



# UNSER LEITBILD | JULI 2016

von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem gemeinsamen Prozess entwickelt

## Präambel: Unsere Wurzeln

Dr. Felsensteins revolutionäre Idee, in den Jahren um 1950 Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen in die Mitte der Gesellschaft zu holen und umfassend zu fördern, führte zur Gründung des Fritz-Felsenstein-Hauses.

Aus dieser Idee heraus verwirklichen wir als Organisation mit öffentlichem Auftrag in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen die Übereinkommen der Vereinten Nationen über die unveräußerlichen Menschenrechte und die Rechte von Menschen mit Behinderung sowie das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

## UNSERE LEITSÄTZE

- 1 Wir stellen Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt unserer Arbeit.
- 2 Die fachlich kompetente Begleitung und Förderung von Menschen mit Behinderung ist unser Auftrag. Wir unterstützen ihren Weg zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe an einer inklusiven Gesellschaft.
- 3 Wir bilden Hand in Hand ein kollegiales Netzwerk, das von interdisziplinärem Denken und Handeln sowie gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.
- 4 Zugewandt, aufmerksam und in vielfältiger Form unterstützen wir die Kommunikation von Menschen mit Behinderung.
- 5 Wir fördern Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit gerade bei Menschen mit hohem Hilfebedarf.
- 6 In respektvoller Begegnung und in einer gemeinsamen Zielsetzung erkennen wir Eltern als Experten ihrer Kinder und erwachsene Menschen mit Behinderung als Profis in eigener Sache an. Wir stellen ihnen unsere Professionalität partnerschaftlich zur Verfügung.
- 7 In unserer Arbeit verbinden wir eigene Freude und Lebendigkeit mit professionellem Handeln.
- 8 Wir tragen Sorge für Gesundheit und Arbeitszufriedenheit.
- 9 Wir entwickeln unsere Organisation und unsere Angebote kontinuierlich weiter.
- 10 Um individuelle Bildungs- und Lebenswege für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, vernetzen wir uns mit anderen Organisationen und Personen.
- 11 In unserem lebendigen Alltag und in unserer Öffentlichkeitsarbeit leben wir die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung vor.
- 12 Wir setzen uns dafür ein, dass die Gesellschaft die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung anerkennt und unsere Arbeit mit den notwendigen Ressourcen ausstattet.